

Pressemitteilung

RWE installiert erstes Fundament im Offshore-Windpark Thor

- **Erstes von 72 Monopile-Fundamenten für 1,1-Gigawatt-Windpark installiert**
- **Monopiles vom Schwerlastterminal im niederländischen Eemshaven zur Baustelle in der dänischen Nordsee transportiert**
- **Einsatz von wiederverwendbaren Fundamentabdeckungen, Türmen aus kohlenstoffärmerem Stahl und recycelbaren Rotorblättern**
- **Nach seiner Fertigstellung im Jahr 2027 wird Thor genug Strom erzeugen, um rechnerisch mehr als eine Million dänische Haushalte zu versorgen**

Essen / Kopenhagen, 30. April 2025

RWE hat einen wichtigen Schritt beim Bau des 1,1 Gigawatt (GW) Offshore-Windparks Thor in der dänischen Nordsee gemacht: Das erste von insgesamt 72 Monopile-Fundamenten wurde erfolgreich installiert.

Das Monopile-Fundament wurde vom Schwerlastterminal im niederländischen Eemshaven zur Baustelle auf See gebracht. Diese liegt in der dänischen Nordsee, etwa 22 Kilometer vor der Westküste Jütlands. Vom Spezialschiff „Les Alizés“ erfolgte die Installation. Je Ladung werden insgesamt fünf Monopiles transportiert. Sie sind rund 100 Meter lang und wiegen jeweils bis zu 1.500 Tonnen. Das entspricht in etwa dem Gewicht von 1.000 Kleinwagen.

Sven Utermöhlen, CEO RWE Offshore Wind: „Mit Thor errichten wir den bisher größten Offshore-Windpark Dänemarks. Nach Jahren der Planung und Vorbereitung ist die Installation des ersten Monopiles ein symbolträchtiger Moment und großer Erfolg für das gesamte RWE-Team. Mein Dank geht an alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen sowie an unsere Partner für ihren Beitrag. Der Bau eines Windparks dieser Größe ist eine gute Gelegenheit, unsere Kompetenz bei der Errichtung werthaltiger Offshore-Windprojekte unter Beweis zu stellen.“

Die sekundären Stahlkonstruktionen für die Fundamente werden im dänischen Hafen Thyborøn umgeschlagen, der auch Heimathafen für die Serviceschiffe und das Kontrollzentrum für die Überwachung der Logistik und des Schiffsverkehrs während der gesamten Bauphase ist.

RWE setzt auf CO₂-reduzierte Stahltürme und recycelbare Rotorblätter

Bis die Turbinentürme montiert sind, werden die Fundamente vor den rauen Bedingungen auf See durch innovative, [wiederverwendbare Abdeckungen](#) geschützt.

RWE

Als weiteren Beitrag zur Nachhaltigkeit, werden 36 der [Turbinentürmen aus kohlenstoffärmerem Stahl](#) hergestellt und 40 Anlagen mit [recycelbaren Rotorblättern](#) ausgestattet.

Bau des Offshore-Windparks Thor schreitet gut voran

Die Errichtung der Windkraftanlagen soll ab 2026 vom Hafen im dänischen Esbjerg aus erfolgen. Nach der Inbetriebnahme im Jahr 2027 wird der Windpark Thor genug Strom produzieren, um rechnerisch mehr als eine Million dänische Haushalte klimafreundlich zu versorgen. Der Betriebs- und Wartungsplan des Windparks sieht die Schaffung von 50 bis 60 Arbeitsplätzen in einem neuen Servicegebäude im Hafen von Thorsminde, Dänemark, vor. Das neue Gebäude ist bereits im Bau und soll bis Ende 2025 fertiggestellt sein.

Weltweit führend in der Offshore-Windenergie

RWE ist einer der weltweit führenden Akteure im Bereich Offshore-Wind und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung, dem Bau und dem effizienten Betrieb von Offshore-Windparks. Das Unternehmen hat bereits 19 Offshore-Windparks in Betrieb und baut derzeit die folgenden Windparks: den Offshore-Windpark Sofia (1,4 GW) in Großbritannien, gemeinsam mit TotalEnergies den Offshore-Windpark OranjeWind (795 Megawatt, RWE-Anteil: 50%) in den Niederlanden, das Nordseecluster (1,6 GW) vor der deutschen Küste sowie den Windpark Thor in Dänemark (1,1 GW). Ende März gab RWE [bekannt](#), dass Norges Bank Investment Management eine 49%ige Beteiligung an den Offshore-Windprojekten Thor und Nordseecluster erwerben wird.

Weitere Informationen zum Offshore-Projekt Thor finden Sie [hier](#).

Bei Rückfragen:

Sarah Knauber
Press spokesperson
RWE Offshore Wind GmbH
M +49 162 25 444 89
E sarah.knauber@rwe.com

Bilder für Medienzwecke sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#) (Bildrechte: RWE)

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsstrategie Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation.



Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

